

679592-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Kontrolle – Rahmenvereinbarung Prüf- und Abnahmeleistungen
OJ S 191/2026 02/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Prüf- und Abnahmeleistungen

Beschreibung: Rahmenvertrag über Sachverständigenleistungen für Gashochdruckleitungen und gastechnische Anlagen der GASCADE. Gegenstand sind Prüf-, Überwachungs-, Abnahme-, Dokumentations- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Neubau-, Umbau-, Instandhaltungs- und Wasserstoffprojekten.

Kennung des Verfahrens: ef77ba74-3ee1-4a87-a401-30ce3f15f33d

Interne Kennung: 2026-056

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 17 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0DYDEDGGD7# siehe Verfahrensunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption: Aus systemtechnischen Gründen wird diese Meldung erstellt. Sie im Verfahren zu ignorieren.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Prüf- und Abnahmeleistungen

Beschreibung: Der Auftrag umfasst Sachverständigenleistungen nach den einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelwerken. Hierzu gehören insbesondere Bauprüfungen, wiederkehrende Prüfungen, die Prüfung technischer Dokumentationen, Werkstoffprüfungen, technische Berechnungen sowie fachliche Beratungsleistungen an Gashochdruckleitungen, Verdichterstationen, Gasdruckregel- und Messanlagen sowie weiteren gastechnischen Anlagen. Die Leistungen sind bundesweit und in Einzelfällen auch im europäischen Ausland zu erbringen.

Interne Kennung: 2026-056

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der unverbindliche

Schätzwert für die unter diesem Rahmenvertrag anfallenden Leistungen beträgt netto EUR

11.000.000. Der Betrag aller Abrufbestellungen auf Grundlage dieses Rahmenvertrages ist

insgesamt begrenzt auf den Netto-Höchstwert von EUR 17.000.000.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576

(Sanktionen Russland) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - PL3:

Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland). Siehe Anlage A.1

Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 8.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124

GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - PL2: Erklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Nachweis von

Selbstreinigungsmassnahmen nach § 125 GWB ist möglich. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und

Nachweise (Eignung), Vordruck 3.1 (bzw. Vordruck 3.2).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - PL1: Nachweis der

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des

Landes, in dem der Bieter ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie), sofern der Bieter in das

Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz (WL1) - Der

durchschnittliche Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre muss mindestens EUR 10.000.000 netto pro Jahr betragen. Der

durchschnittliche Umsatz aus vergleichbaren Leistungen der letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre muss mindestens EUR 1.500.000 netto pro Jahr betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung (WL2) -

Die Haftpflichtdeckungshöhe muss für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je

Versicherungsfall mindestens EUR 5.000.000 betragen. Falls eine Versicherung mit diesen

Deckungshöhen derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von einer Eigenerklärung des

Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes

Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und die unwiderrufliche Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigte Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (TL1) - - TL1: Nachweis von mindestens vier (4) vergleichbaren Referenzen aus den letzten zehn (10) Jahren, davon jeweils mindestens eine Referenz gemäß den Anforderungen der Ziffern 1 bis 4. Die Referenzen müssen aus den letzten 10 Jahren stammen. Für die Fristberechnung ist das Datum der gutachterlichen Äußerung maßgeblich, nicht der Projektabschluss. 1.

Sachverständigentätigkeit (Erstellung der gutachterlichen Äußerung für das Anzeigeverfahren nach §5 GasHDrLtgV und Bauprüfung) für die Errichtung einer Gashochdruckleitung im Geltungsbereich der GasHDLtgV und DVGW G463, Mindestauftragswert 100.000EUR, Leitungsdimension mindestens DN 1000, mindestens MOP 100 bar, Mindestlänge 20km. 2.

Sachverständigentätigkeit (Erstellung der gutachterlichen Äußerung für das Anzeigeverfahren nach §5 GasHDrLtgV und Bauprüfung) für die Errichtung einer Verdichterstation im Geltungsbereich der GasHDLtgV und DVGW G497, Mindestauftragswert 100.000EUR, mindestens MOP 100 bar, installierte Verdichtereinheiten mit mindestens 10MW Leistung pro Verdichtereinheit. 3.

Sachverständigentätigkeit (Erstellung der gutachterlichen Äußerung für das Anzeigeverfahren nach §5 GasHDrLtgV und Bauprüfung) für die Errichtung einer Gasdruckregel- und Messanlage im Geltungsbereich der GasHDrLtgV und DVGW Arbeitsblatt G491, Mindestauftragswert 100.000EUR, mit mindestens zwei Messstrecken >DN 300, mindestens MOP 100 bar. 4.

Sachverständigentätigkeit (Erstellung der gutachterlichen Äußerung für das Anzeigeverfahren nach §5 GasHDrLtgV) für ein Projekt zur Umstellung einer Gashochdruckleitung im Geltungsbereich der GasHDrLtgV nach DVGW G409 von Erdgas nach DVGW Arbeitsblatt G260 auf Wasserstoff nach DVGW Arbeitsblatt G260, mit Leitungsdimension mindestens DN800, mindestens MOP 80 bar, mit Mindestlänge 50 km.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Akkreditierung für Prüflaboratorium für Werkstoffprüfungen gem. DIN EN ISO/IEC 17025 oder gleichwertig. (TL3) - Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit ist eine gültige Akkreditierung als Prüflaboratorium für zerstörende und/oder zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen vorzulegen. Der Nachweis ist durch Einreichung der Akkreditierungsurkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025 oder eines gleichwertigen Nachweises einschließlich der zugehörigen Anlagen zum Akkreditierungsumfang zu erbringen. Aus den Unterlagen muss hervorgehen, dass die entsprechenden Prüfleistungen vom Bieter durchgeführt werden können zu belegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Akkreditierung als Inspektionsstelle Typ A nach § 13 GasHDrLtgV (TL2) - Zum Nachweis der fachlichen Eignung ist eine gültige Akkreditierung als Inspektionsstelle Typ A nach § 13 GasHDrLtgV einzureichen. Die Akkreditierung muss die Bereiche Gashochdruckleitungen, Gasdruckregelanlagen und Verdichteranlagen abdecken. Der Nachweis ist durch Vorlage der Akkreditierungsurkunde einschließlich der zum Akkreditierungsumfang gehörenden Anlagen zu erbringen. Die eingereichten Unterlagen müssen den geforderten Geltungsbereich eindeutig erkennen lassen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Verfügbarkeit der erforderlichen Sachverständigen nach GasHDrLtgV (TL4) - Zum Nachweis der personellen

Leistungsfähigkeit ist darzulegen, dass für die Auftragsausführung mindestens zehn namentlich benannte Sachverständige nach GasHDrLtgV zur Verfügung stehen. Aus dem eingereichten Nachweis ist zudem ein verantwortlicher Projekt-Sachverständiger zu benennen. Für sämtliche benannten Sachverständigen sind die entsprechenden Anerkennungsbescheide beizufügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0DYDEDGGD7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0DYDEDGGD7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0DYDEDGGD7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 Abs. 2 oder 3 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bewerber/Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

GASCADE Gastransport GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GASCADE Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 815 216 431

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49 561934-0

Internetadresse: <https://www.gascade.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 22894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d88c8748-8e36-4163-80ac-e5107446f6a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 10:25:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679592-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026